

# Gemeindeamt Hainzenberg

6278 Hainzenberg, Dörfli 360 • Bezirk Schwaz - Tirol  
Telefon: 05282/2518 • Fax: 05282/2518 18

## KUNDMACHUNG

In der Gemeinderatssitzung 01/2022 vom 16.02.2022 hat der Gemeinderat folgende Beschlüsse gefasst:

### BESCHLÜSSE:

Zu Punkt 1):

#### **Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Nach der Begrüßung und Eröffnung der Gemeinderatssitzung stellt der Bürgermeister fest, dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Zu Punkt 2):

#### **Beratung und evtl. Beschlussfassung über Änderung des Flächenwidmungsplanes Bereich Gp. 846 und 835/1 (Hofstelle Mühlegg)**

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Hainzenberg gemäß § 68 Abs. 3 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101, idgF, den vom Planer AB Lotz und Ortner ausgearbeiteten Entwurf vom 11.2.2022, mit der Planungsnummer 914-2022-00001, über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Hainzenberg im Bereich 835/1, 846 KG 87109 Hainzenberg (zum Teil) durch 4 Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Hainzenberg vor:

Umwidmung

Grundstück 835/1 KG 87109 Hainzenberg rund 315 m<sup>2</sup>  
von Freiland § 41 in Sonderfläche Hofstelle § 44 [iVm. § 43 (7) standortgebunden]

weitere Grundstück 846 KG 87109 Hainzenberg rund 3172 m<sup>2</sup>  
von Freiland § 41 in Sonderfläche Hofstelle § 44 [iVm. § 43 (7) standortgebunden]

Gleichzeitig wird gemäß § 68 Abs. 3 lit. d TROG 2016 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Zu Punkt 3):

#### **Stellungnahme zu Konzessionsverlängerung Gerlossteinbahn**

Die Konzession für die Gerlossteinbahn wurde mit Bescheid des Bundesministers für Verkehr vom 07.11.1979 verliehen und endete am 03.07.2020. Seitens der Zeller Bergbahnen wurde um Verlängerung der Konzession angesucht. Bis zur Entscheidung durch die Behörde gilt die Konzession als verlängert.

Vom Gemeinderat wird dazu die Stellungnahme abgegeben, dass das öffentliche Interesse am weiteren Betrieb der Seilbahn zweifelsfrei gegeben ist.

Zu Punkt 4):

### **Genehmigung der Abweichungen des Rechnungsabschlusses 2021 gegenüber dem Voranschlag**

Die Abweichungen (> 15.000,00 Euro) gemäß § 16 VRV 2015 gegenüber dem Ergebnis- und Finanzierungsvoranschlag werden vorgetragen und erläutert. Die gesamte Auflistung der Abweichungen mitsamt deren Begründungen kann dem ausgehändigten Rechnungsabschluss entnommen werden.

Einige bedeutende Abweichungen (ohne Jahresabschluss u. Abwicklungsbuchen) umfassen:

#### **Mehreinnahmen gegenüber Voranschlag** (Budgetansatz kleiner als Ergebnis):

- Ertragsanteile (+ 116.501,50)
- Kanalanschlussgebühren (+ 49.466,81)
- Erschließungsbeiträge (+ 39.768,82)
- Finanzausweisung des Landes (+ 26.134,00)
- Wasseranschlussgebühren (+ 22.677,00)

#### **Mehrausgaben gegenüber Voranschlag** (Budgetansatz kleiner als Ergebnis):

- Asphaltierungsarbeiten (+ 65.637,35)
- Straßensanierungen (Katastrophenschäden) (+ 64.799,11)
- Winterdienst (+ 33.119,44)

#### **Minderausgaben gegenüber Voranschlag** (Budgetansatz größer als Ergebnis):

- WLV-Verbauung Penzingbach (- 17.000,00)
- Allgemeiner Kanalbau (- 15.000,00)

**Die Abweichungen gemäß § 16 VRV 2015 gegenüber dem Voranschlag werden einstimmig genehmigt.**

Zu Punkt 5):

### **Genehmigung der Ausgabenüberschreitungen des Rechnungsabschlusses 2021**

Die ausgewiesenen Haushaltsüberschreitungen (über EUR 1.453,00) für das Jahr 2021 werden vorgetragen und erläutert. Die Gesamtsumme sämtlicher Haushaltsüberschreitungen beträgt 234.977,09.

Eine detaillierte Aufstellung über die Ausgabenüberschreitungen mitsamt den Erläuterungen kann dem ausgehändigten Rechnungsabschluss entnommen werden.

Einige Einzelpositionen (ohne Abwicklungs- u. Jahresabschlussbuchungen) sind:

- |                                                        |           |
|--------------------------------------------------------|-----------|
| • Straßensanierungen einmalig (Katastrophenschäden)    | 64.799,11 |
| • Winterdienst                                         | 33.119,44 |
| • Asphaltierungsarbeiten                               | 31.483,92 |
| • Investitionsbeitrag Feuerwehr Drehleiter             | 13.089,39 |
| • Kanaldeckelsanierung (Herbst 2020)                   | 9.700,00  |
| • Bezüge Gemeindearbeiter ( Mehraufwand )              | 8.417,31  |
| • Landesumlage                                         | 4.643,02  |
| • Sanierung Gemeindewohnung TOP4                       | 4.548,18  |
| • Instandhaltung Kinderspielplatz Gänsanger (Drainage) | 3.845,22  |
| • Schuldendienstbeitrag an Abwasserverband AIZ         | 3.029,41  |
| • Reparatur Bushaltestellenwartehäuschen               | 2.498,68  |

Die Bedeckung der Ausgabenüberschreitung ist zum einen durch den Überschuss aus dem Jahresergebnis 2020 gewährleistet, zum anderen mussten einige für 2021 budgetierte Positionen nicht ausgeschöpft werden. Gleichzeitig haben sich die Ertragsanteile positiv entwickelt.

**Die Ausgabenüberschreitungen werden daraufhin einstimmig genehmigt.**

Zu Punkt 6):

### **Genehmigung des Rechnungsabschlusses 2021**

Den Gemeinderäten wurde ein digitales Exemplar der Jahresrechnung per E-Mail zugestellt, für die Sitzung wird eine Kurzfassung des Rechnungsabschlusses ausgehändigt. Es wird festgestellt, dass im Auflagezeitraum (28.01.2022 bis einschließlich 11.02.2022) keine Einsprüche gegen den Rechnungsabschluss 2021 erfolgt sind und der Überprüfungsausschuss die Jahresrechnung sowie Kassengebarung am 08.02.2022 geprüft haben. Der Kassier trägt daraufhin den Rechnungsabschluss 2021 vor.

### **Abschluss Ergebnishaushalt**

Das Nettoergebnis 2021 ist negativ und beträgt -19.938,52. Es bildet sich aus der Differenz der Erträge (1.787.660,36) und den Aufwendungen (1.807.598,88). Das Ergebnis ist deutlich besser als es im Voranschlag 2021 angesetzt war (-158.400,00). Der Grund liegt hauptsächlich an der positiven Entwicklung der Ertragsanteile 2021.

### **Abschluss Finanzierungshaushalt**

Der Nettofinanzierungssaldo (Saldo 3) ist die Differenz aus dem Geldfluss der Operativen Gebarung (369.658,09) und dem Geldfluss der Investiven Gebarung (-161.144,85) und beträgt 208.513,24.

Zum Nettofinanzierungssaldo wird die Differenz (-99.672,54, Saldo 4) aus Einzahlungen und Auszahlungen der Finanzierungstätigkeit (Darlehen) hinzugezählt. Das ergibt den Saldo 5, den Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung in Höhe von 108.840,70.

Zum Saldo 5 wird noch die Differenz (17.002,62, Saldo 6) aus der nicht voranschlagswirksamen Gebarung hinzugezählt. Das ergibt dann schlussendlich den Saldo 7, die Veränderung der liquiden Mittel. Diese haben im Jahr 2021 um 125.843,32 Euro auf 555.357,86 Euro zugenommen. Der Grund liegt auch hier in der positiven Entwicklung der Ertragsanteile, aber auch daran, dass einige betragsmäßig hohe Rechnungen (in Summe knapp 140.000 Euro), welche ins Jahr 2021 gehören, zum Rechnungsabschluss noch nicht vorlagen bzw. noch nicht bezahlt wurden, weil sie erst nach dem Jahreswechsel gestellt wurden (Endabrechnung Wasserleitung Grindtal, Schulbusabrechnung, Abrechnungen Katastrophenschäden, Rechnung Winterdienst Herbst 2021).

### **Kassenbestandsnachweis**

Der Kassenabschluss per 31.12.2021 beträgt EUR 555.357,86 und wurde von den Kassenprüfern anhand der Kontoauszüge sowie Kassenbuch kontrolliert.

### **Vermögenshaushalt**

Die Bilanzsumme (Aktiva, Passiva) per 31.12.2021 beträgt 8.208.494,65 (-1.538,73 gegenüber 01.01.2021)

### **Finanzlage und Verschuldungsgrad**

Der laufende finanzierungswirksame Ergebnisüberschuss beträgt 372.012,93. Die Aufwendungen für den laufenden Schuldendienst sind mit 103.559,96 auf Vorjahresniveau. Der Verschuldungsgrad beträgt somit 27,84%.

Der Schuldenstand per 31.12.2021 beträgt 684.796,67. Gegenüber dem Vorjahr wurden Tilgungen in Höhe von 99.672,54 vorgenommen (Schuldenstand per 31.12.2020: 784.469,21).

Weiters wurden noch die erhaltenen und geleisteten Transferzahlungen besprochen sowie ein Rückblick auf im Vorjahr getätigte Investitionen und Instandhaltungsmaßnahmen angestellt.

Hervorgehoben werden unter anderem:

|                                                               |            |
|---------------------------------------------------------------|------------|
| Austausch Wasserleitung DR Turnwaldl - Grindtal - DR Waidach  | 130.228,85 |
| Straßensanierungen einmalig (Kat.Schaden Innerberg 75.000,00) | 109.247,76 |
| Asphaltierungsarbeiten                                        | 65.637,35  |
| ABA Erweiterung Tatscher                                      | 36.226,69  |

|                                                               |           |
|---------------------------------------------------------------|-----------|
| Investitionsbeitrag Feuerwehr Drehleiter Ramsau (Restzahlung) | 30.089,39 |
| Investitionsbeitrag Friedhof Zell (Restzahlung)               | 16.671,73 |
| Glasfaseranschluss Volksschule A1 Connect 2020                | 14.275,45 |
| Herstellung Kanalhausanschlüsse                               | 10.389,35 |
| Betriebsausstattung Feuerwehr (Atemschutzausrüstung)          | 10.167,82 |
| Herstellung Wasserhausanschlüsse                              | 7.814,05  |

**Der Rechnungsabschluss 2021 wird einstimmig (ohne Stimme des Rechnungslegers (Bürgermeisters) genehmigt. Dem Bürgermeister und der Kassaführung wird in Abwesenheit die Entlastung erteilt.**

Zu Punkt 7):

**Sammlungen**

Entfällt.

Zu Punkt 8):

**Allfälliges**

Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat den Wunsch der Familie Wurzer zur Kenntnis, dass ihr Kind Isabella ab Herbst 2022 den Kindergarten Zell besuchen darf. Auch von der Kindergarteninspektorin wurde auf eine rasche Entscheidung gedrängt, damit der Betreuungsplatz in Zell nicht verfällt. Ein Beschluss soll bei der nächsten Sitzung gemacht werden.

Die Partei Eckes möchte ein überarbeitetes Konzept für einen Bebauungsplan vorstellen.

Der Bürgermeister bedankt sich beim Gemeinderat für die Zusammenarbeit in den letzten Jahren, da dies seine letzte Gemeinderatssitzung sein wird.

Schaffler Erich bedankt sich bei den Gemeinderäten auch im Namen seiner Familie für die Beileidsbekundungen zum Ableben seiner Mutter.

Der Schriftführer:

Der Bürgermeister:  
Georg Wartelsteiner